

Protokoll der AStA-Sitzung vom 20.02.2001

Anwesende: Ercan (Protokoll), Michael, Armin, Florian, Jochen, Ursula, Lars, Susanne, Christina

TOP 0: Protokoll

Das Protokoll vom 13.02.2001 ist genehmigt..

TOP 2: FrauenLesben

Ursula fragt, ob die Referentin für die Veranstaltung „Frauen in Kurdistan“ im Rahmen des Internationalen Frauentages Anfang März 250 DM erhalten kann. Es wird genehmigt.

Es wird geplant eine Plakat- und Flugblattaktion im Karlshof gegen Frauenfeindlichkeit, Sexismus zu starten. Der AStA übernimmt diese Kosten. Es wird aber in den kommenden Sitzungen etwas Konkretes vorgelegt.

Weiterhin gibt es zur Zeit eine bundesweite Aufkleberaktion zu FrauenLesbenSexismus Themen. Das FrauenLesben-Referat will sich auf Darmstädter Ebene daran beteiligen. Der AStA will sich daran beteiligen. Genauer Betrag wird zugebilligt, wenn Konkretes vorliegt.

TOP 3: Türkei-Delegation

Susanne erzählt von der Delegationsfahrt in die Türkei. Sie waren die ganze Zeit in Istanbul und haben dort verschiedenste demokratische Organisationen besucht.

Gestern war die Pressekonferenz an der TUD. Die Presse hat gewisses Interesse gezeigt. Die Stadt Darmstadt ist aufgefordert worden, in Bursa, der Partnerstadt, nach dem Verbleib der politischen Häftlinge nachzufragen.

Am 7. März gibt es einen Infoabend im DGB-Haus, woran auch zwei Frauen von der TAYAD (Hilfsverein für Angehörige der politischen Gefangenen) höchstwahrscheinlich teilnehmen werden.

TOP 4: HoPo

Am 14.12. war die Senatssitzung, die sehr lange dauerte. Lars berichtet davon ausführlich.

Es stellt sich heraus, dass immer weniger Informationen an uns Studierende ankommen.

Lars wird ein Protokoll erstellen.

TOP 5: Kultur

Armin stellt ein Konzept für das Hochschulfest schriftlich vor.

Das erste Vorbereitungstreffen ist am 23.2.01 (Freitag) um 16 Uhr im AStA.

Bisher hat Armin mit dem Schlosskeller und Filmkreis gesprochen.

Viele Fragen stehen nach wie vor offen: Datum, Ort, ...

Armin wartet auf Vorschläge. → alle denken nach!

TOP 6: Politische Bildung

Die Karikurausstellung mit dem kurdischen Karikaturisten Avni Odabasi wurde von der LHB abgelehnt. Morgen wird Ercan dort nachfragen und nach einer schriftl. Begründung verlangen.

Ein Übersetzer für das Buch von Haluk Genger ist gefunden.

Der AStA der FH Frankfurt fragt nach, ob nicht unser AStA eine Studierendendelegation, die vom AStA FH und kurdischen Studierenden aus Frankfurt organisiert wird, nach Kurdistan/Diyarbakir finanziell unterstützen könnte. Dort soll die Gruppe sich mit Studierenden des dortigen Studierendenvereins treffen, an Neujahrsfest Newroz teilnehmen und die Stadt Hasankeyf besuchen.

Eine endgültige Entscheidung folgt, wenn genaueres vorliegt.

TOP 7: Verschiedenes

- Die Telefonabteilung will wissen, was für ein Telefon wir haben wollen.